

DAS GROßE LAXEY WASSERRAD



Das Große Laxey Wasserrad (Great Laxey Wheel) wurde nach der Frau des einstmaligen Gouverneurleutnants der Insel Man 'Lady Isabella' benannt. Heutzutage ist es weltweit das größte erhaltene Rad dieser Art.

Entworfen vom viktorianischen Ingenieur Robert Casement wurde das Rad im Jahr 1854 mit dem Zweck erbaut, Wasser aus dem Glen Mooar Teil der Industrieanlage 'Great Laxey Mines' zu pumpen. Das eindrucksvolle Bauwerk mit einem Durchmesser von 22 Metern errang unmittelbare Popularität und blieb für mehr als 150 Jahren einer der größten Touristenmagneten der Insel.

Die 'Lady Isabella' blieb vor allem dank der Bemühungen eines Mannes, Laxey Bauunternehmer Edwin Kneale, erhalten, der das Rad kaufte um zu verhindern, dass es auf dem Schrotthaufen landen würde. Kneale betrieb das Rad für Touristen bis es 1965 durch die Regierung von Man übernommen wurde. Durch die Ausführung eines vollständigen Restaurationsprogramms erhielt das große Rad schließlich sein ursprüngliches, glanzvolles Aussehen wieder. Der Erwerb eines angrenzenden Gebietes von Glen Mooar ermöglichte ein ausführliches Programm zur Begutachtung und Räumung, welches die Laxey Minenroute (Laxey Mines Trail) anlegte.